



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	4. Fachtagung „Lernen braucht Bewegung“
Nr.:	KAUR.738.112
Kontakt:	Heike Swavink E-Mail: swavink@ostfriesischelandschaft.de
Dauer:	k.A.
Anfang:	21.09.2017 , 08:00 Uhr
Ende:	21.09.2017 , 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
max. Teiln.:	240
min. Teiln.:	80
Kosten:	35,- €
Beschreibung	<p>In Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie den Kooperationspartnern Sportregion Ostfriesland des LandesSportBundes Niedersachsen den Ostfriesischen Turnkreisen des Niedersächsischen Turner-Bundes, dem Netzwerk Kinder in Bewegung und der Hochschule Emden-Leer wird zum 4. Mal die Fachtagung „Lernen braucht Bewegung“ für die Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none">- Lehrkräfte- Pädagogische Mitarbeiter/innen an Grundschulen- Übungsleiter/innen aus den Turn- und Sportvereinen- Erzieher/innen- Sozialpädagogen/innen <p>angeboten.</p>

Das Einleitungsreferat zum Thema hält Prof. Dr. Nils Neuber (Münster).

Tagungsstruktur:

ab 8.00 Uhr Ankommen, Orientieren

ca 8.45 Uhr Grußworte

9.00 Uhr Eingangsreferat Prof. Dr. Nils Neuber

Wechsellpause

10.15-11.45 Uhr Workshops V1, V2, V6, V7, V12, V15

bis 12.45 Uhr Mittagessen in der Mensa des JAG

Wechselzeit

13.30-15.00 Uhr Workshops N1, N3, N5, N8, N9, N10, N13, N15

15.15-16.00 Uhr Rückmeldungen, Netzwerken, Ausgabe der TN-Bescheinigungen

Bitte wählen Sie je einen Workshop am Vormittag (V) und Nachmittag (N). Sollte der gewünschte Workshop voll sein, wird Ihnen dies angezeigt und eine Meldung dafür ist nicht möglich.

WS V 1 und N 1 - alle Schulformen

Bewegte Kinder -schlaue Köpfe

Viele Untersuchungen zeigen, dass sich die Generation "Kopf unten" bzw. der "digital natives" zu wenig bewegt. Zudem belegen Erkenntnisse der Lehr-Lernforschung, dass der ruhig gestellte Körper schlechter lernt. Daher ist Schule in der Pflicht, nicht nur bei Konzentrationsdefiziten, sondern grundsätzlich jede Gelegenheit wahrzunehmen und Bewegungspausen in den Regelunterricht zu integrieren. Entsprechende Umsetzungsideen werden im Workshop vorgestellt und erprobt sowie mit den Teilnehmenden weiterentwickelt.

WS V 2 GS und Sek 1

Gemeinsam sind wir stark?! – Soziales Lernen und Integration im Sportunterricht

Der Sportunterricht bietet wie kaum ein anderes Feld in der Schule Möglichkeiten für soziales Lernen und Integration. Will man dieses Potenzial nutzen, bedarf es einer entsprechenden Inszenierung. Im Workshop werden Konzepte und Spielideen zur Förderung von sozialem Lernen anhand von praktischen Beispielen vorgestellt und erprobt. Dabei stehen Spiele und Übungsformen im Mittelpunkt, die den Gruppenzusammenhalt stärken.

WS N 3 Grundschule und Sek 1

„Alle spielen mit“ – Anpassungsmöglichkeiten von Spielformen in heterogenen Lerngruppen

Das Fach Sport zählt zu einem der voraussetzungsreichsten Fächer in der Schule. Es gibt Kinder, die sind im Fußballverein, andere turnen in ihrer Freizeit und wieder andere treiben gar keinen (organisierten) Sport. Der Umgang mit diesen unterschiedlichen Voraussetzungen ist für Lehrkräfte täglich Brot. Dabei gestalten sich vor allem Mannschaftsspiele und kleine Spiele als schwierig. In diesem Workshop sollen Möglichkeiten zur Modifikation von Spielen vorgestellt und erprobt werden, um ein gemeinsames Spielen mit unterschiedlichen Voraussetzungen zu ermöglichen.

WS V 4 und N 4 Sek 1 und Sek 2

ENTFÄLLT LEIDER "So spielen wie die Indonesier" - Interkulturelle Bewegungserziehung für Schule und Verein -

In unserer heutigen Welt sind interkulturelle Kompetenzen unverzichtbar. Durch Bewegung, Spiel und Sport manifestiert sich unsere kulturelle Brille, die sich vor allem dann zeigt, wenn wir aus dem Gewohnten ausbrechen oder uns mit fremden Bewegungskulturen beschäftigen. Im Workshop sollen die Möglichkeiten der interkulturellen Bewegungserziehung vorgestellt und praktisch erprobt werden

WS N 5 Grundschule und Sek 1

Wie bei Hempels unterm Sofa - Kreative Bewegungserziehung in Schule und Verein

Flitzende Mäuse, schleichende Zwerge, stolpernde Monster — bei Hempels unterm Sofa ist alles möglich! Dabei entstehen immer wieder neue, oft ungewöhnliche und lustige Ideen. Das darstellende Spiel aus und mit der Bewegung bietet darüber hinaus vielfältige, kindgemäße Möglichkeiten einer individuellen Förderung. Ausgehend von einer spielerischen Einführung in das Konzept der "Kreativen Bewegungserziehung" werden methodische Aspekte für einen kreativen Umgang mit Bewegungsideen in Kita, Schule und Verein vorgestellt.

WS V 6 alle Schulformen

NUR VORMITTAGS Nefual sträwkcür- "Wer nicht rückwärts laufen kann, kann auch nicht vorwärts denken"

Vielfach wird Kritik geäußert, dass Kinder nicht mehr rückwärts laufen

können. Diesem Phänomen wollen wir uns in diesem Workshop annähern und viele eigene praktische Erfahrungen sammeln.

Rückwärtsläufer Markus Jürgens (www.markus-juergens.de) führt in kleinen Schritten in diese außergewöhnliche Fortbewegungsart ein.

Gepaart mit spannenden Laufspielen kommt dabei das Lernen auch nicht zu kurz.

WS V 7 Kindergarten, Grundschule

Emil muss nicht Erster sein - Jungenförderung durch Bewegung, Spiel und Sport

Jungen gelten als die neuen Problemkinder: Sie sind unkonzentrierter und lauter, stören häufiger, fordern mehr Aufmerksamkeit, sind unkooperativer und aggressiver als Mädchen. Aber sind sie wirklich so auffällig? Das Konzept der Jungenförderung im Sport greift die Wünsche und Bedürfnisse von Jungen auf – sowohl nach wilden Balgereien und ‚richtigem‘ Sport als auch nach sozialen Kontakten und Entspannung. Im Seminar wird das Konzept vorgestellt und anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht.

WS N 8 alle Schulformen

SAM- Die Bedeutung von Stabilisation, Aktivierung und Mobilisation für die sportliche Lerneinheit

Erwärmung, Aufwärmen, Warm-Up? Stabilisation, Kräftigung, Funktionsgymnastik? Einlaufen, Lauf-ABC, Koordinationstraining? Die Begriffe für den vorbereitenden Einstieg einer sportlichen Lerneinheit sind vielfältig und nicht nur für den sportlichen Laien ein theoretisches Begriffswirrwarr. Dennoch findet es fast immer und überall statt - zu Recht? Der Workshop vermittelt praktische Ideen und Kombinationsmöglichkeiten von kleinen Bewegungsideen zur Vorbereitung auf die körperliche und kognitive Belastung im Sportunterricht und Vereinssport. Nebenbei soll so auch das theoretische Wirrwarr ein Stück aufgelöst werden. GemeinSAM schaffen wir das schon!

WS N 9 Sek 1 und Sek 2

NUR NACHMITTAGS Kognitive Förderung im Sportunterricht

Bewegung, Spiel und Sport haben großes Potenzial für die Förderung allgemeiner Lernleistungen. Als wichtiges Bindeglied zwischen „Lernen“ und „Bewegung“ werden insbesondere exekutive Funktionen gesehen. Dabei handelt es sich um kognitive Kontrollprozesse, deren Relevanz für

das (schulische) Lernen anerkannt ist und die sich durch den gezielten Einsatz von Bewegung fördern lassen. Auf Grundlage aktueller Forschungserkenntnisse sollen Einblicke in die Möglichkeiten einer fachübergreifenden kognitiven Förderung durch Bewegungsspiele geboten werden.

Anm.: Übungsleiter sind nicht ausgeschlossen, der Fokus liegt aber auf der Umsetzung in der Schule.

WS N 10 Kindergarten und Grundschule

NUR NACHMITTAGS Wenn Hüte tanzen und Hasen singen

An künstlerische Tätigkeiten, aber auch an Musik und Tanz werden hohe Erwartungen gestellt: soziale Kompetenzen, emotionale Kompetenzen, Kreativitätsentwicklung und Entwicklung des Selbstkonzepts sollen durch Musik und Tanz gestärkt werden. Doch ist dem auch so? Und wenn dem so ist,

welche Rahmenbedingungen, Inhalte und Methoden tragen zum Gelingen bei?

Im Workshop lernen die Teilnehmer Bausteine der Musik- und Tanzpädagogik kennen (Raps, Tänze, usw.) und die Vermittlungsweise aufgrund von aktuellen Ergebnissen aus der Wirkungsforschung zu reflektieren.

WS V 11 und N 11 Grundschule und Sek 1

ENTFÄLLT LEIDER Hoch hinaus mit viel Applaus:

Pyramidenakrobatik in der Schule

Zirkuskünste können im Sportunterricht eine bereichernde Abwechslung bieten. Reizvolle Aufgaben für unterschiedlichste Ansprüche kombiniert mit der Herausforderung gemeinsam mit Mitschülern gestalterisch-kreativ tätig zu werden bieten eine hervorragende Grundlage zur Durchführung im Sportunterricht - gerade auch in heterogenen Gruppen. Der Kurs soll das nötige Handwerkszeug zur Durchführung von Pyramidenakrobatik vermitteln. Beim gemeinsamen Kennenlernen und Erproben steht die Praxis im Vordergrund und wird durch begleitende Hinweise zu den Themen Voraussetzungen, Sicherheit, Methodik und Umsetzung abgerundet.

WS V 12 Sek 1 und Sek 2

NUR VORMITTAGS Ziemlich beste Freunde und ein noch größerer Ball - Einführung ins Kin-Ball-Spiel

In diesem Workshop wollen wir mit Ihnen zunächst nach einer kurzen theoretischen Einführung und Regelkunde Kin-Ball spielen, um eigene Erfahrungen mit dem Spiel zu sammeln. Dafür werden wir Übungsformen präsentieren und erproben. Wir können also selber einmal die Reize des großen Balles erfahren und die Vorteile für den Einsatz im Sportunterricht erleben. Gleichzeitig thematisieren wir die besonderen Eigenheiten des Spiels bzgl. einer stark heterogenen bzw. inklusiven Lerngruppe und erfahren im sportlichen Treiben, was den Reiz am Kin-Ball-Trend ausmacht.

WS N 13 Grundschule, Sek 1

"Greifen- Begreifen- Begriffe" Sprachförderung im und durch Sport?

In diesem Workshop wollen wir uns dem Thema Sprache und Bewegung widmen und mögliche Potenziale des Sport (-unterrichts) für eine Sprachförderung in den Blick nehmen. Vor dem Hintergrund von Migration und der steigenden Anzahl von Menschen, die aus ihren Heimatländern fliehen und Zuflucht bei uns in Deutschland suchen, ist das Thema für Schule und Vereine von besonderer Bedeutung. Sprache gilt als wichtiger Bestandteil gelingender Integration. Folgende Themenschwerpunkte werden wir im Workshop aufgreifen:

Sprache & Bewegung

Spracherwerb & -entwicklung

Sprachförderliches Verhalten als Lehrer*in/Übungsleiter*in

Spiele & Übungen praktisch umsetzen

WS N 14

ENTFÄLLT LEIDER Hula Hoop -neu entdeckt

Der Reifen hat als Spielgerät schon eine lange Geschichte. In den 50er Jahren wurde dann Hula-Hoop mit kreisenden Hüftbewegungen zur Musik modern. Ob auf dem Schulhof, im Garten oder in der Turnhalle – dieses Bewegungsgerät ist überall einsetzbar. Jetzt wird Hula-Hoop als Sport- und Gesundheitstrend wieder entdeckt.

Die Referentin bringt Hula-Hoop-Reifen mit!

WS V 15 und N15

"In der Ruhe liegt die Kraft" - Entspannungstraining

„Kinder wachsen in einer reizüberflutenden Welt auf (Peter Pastuch)“. Entspannungstraining und zur Ruhe kommen sind Grundelemente für gutes Lernen.

In diesem Workshop stellt die Referentin für Kindergärten und Grundschulen verschiedene Möglichkeiten aus der Praxis für die Praxis vor.

Orte:

Teilnehmerunterlagen, Eingangsreferat im JAG - Forum,
Workshoporte werden dort bekannt gegeben.

Johannes-Althusius- Gymnasium (JAG) Emden

Turnhalle der Berufsbildenden Schulen Emden

Turnhalle des Max-Windmüller-Gymnasiums Emden

Turnhalle der GS Fruchteburg, Emden

Ort [Johannes-Althusius-Gymnasium, Emden](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Aurich, Regionales Pädagogisches Zentrum Aurich

verantwortlich Gabriele Kleen E-Mail: kleen@ostfriesischelandschaft.de

Genehmigung erteilt: _____